

## *SEI WIE EIN SEGELSCHIFF*

Sei wie ein Segelschiff,  
hör auf den Wind, woher er kommt, wohin er weht,  
damit du überleben kannst auf dem Meer,  
und deinen Hafen findest.

Gottes Wind ist frei, er weht, wo Er es will.  
Aber Du kannst ihm Deine Segel hinhalten  
Und mit deinem ganzen Wesen dich hingeben an seinen Atem.  
**Sei wie ein Segelschiff...**

Sei wie ein Satellit im All,  
der langsam, sorgsam, liebevoll  
das Antlitz der wandernden Erde auslotet,  
bis nach dem letzten Bild.



Vor den betroffenen Erdbewohnern  
leuchtet das vollendete Mosaik auf,  
das Antlitz des kosmischen Christus.  
**Sei wie ein Satellit im All...**

Sei wie ein Weg, auf dem man gehen kann,  
der die Wüste verbindet mit bewohntem Land,  
und den Wanderer führt zur Schwelle der Hoffnung,  
und Suchende zum heimatlichen Licht.

Sei Gesandter und Botschafter für jene,  
die gestrandet sind in einem fremden Land,  
beraubt der Dokumente ihrer Heimat im Reich Gottes,-  
die Schweine hüten und hungern nach ihrem Erbe,  
und dürsten nach der Liebe des Vaters.

**Sei du ein Weg der nach Hause führt...**

Maria Josefa  
Generalleiterin 2006-2012



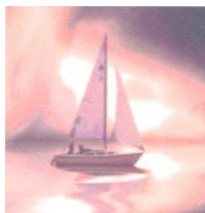
**SÄKULARINSTITUT  
„MADONNA DELLA STRADA“**

## *SEI WIE EIN SEGELSCHIFF*

Sei wie ein Segelschiff,  
hör auf den Wind, woher er kommt, wohin er weht,  
damit du überleben kannst auf dem Meer,  
und deinen Hafen findest.

Gottes Wind ist frei, er weht, wo Er es will.  
Aber Du kannst ihm Deine Segel hinhalten  
Und mit deinem ganzen Wesen dich hingeben an seinen Atem.  
**Sei wie ein Segelschiff...**

Sei wie ein Satellit im All,  
der langsam, sorgsam, liebevoll  
das Antlitz der wandernden Erde auslotet,  
bis nach dem letzten Bild.



Vor den betroffenen Erdbewohnern  
leuchtet das vollendete Mosaik auf,  
das Antlitz des kosmischen Christus.  
**Sei wie ein Satellit im All...**

Sei wie ein Weg, auf dem man gehen kann,  
der die Wüste verbindet mit bewohntem Land,  
und den Wanderer führt zur Schwelle der Hoffnung,  
und Suchende zum heimatlichen Licht.

Sei Gesandter und Botschafter für jene,  
die gestrandet sind in einem fremden Land,  
beraubt der Dokumente ihrer Heimat im Reich Gottes,-  
die Schweine hüten und hungern nach ihrem Erbe,  
und dürsten nach der Liebe des Vaters.

**Sei du ein Weg der nach Hause führt...**

Maria Josefa  
Generalleiterin 2006-2012



**SÄKULARINSTITUT  
„MADONNA DELLA STRADA“**

### Unsere Lebensform:

Sie wurde von Papst Pius XII. in der Konstitution „Provida Mater Ecclesia“ im Jahre 1947 ins Kirchenrecht aufgenommen. Dabei handelt es sich um ein Leben der wahren und absoluten Hingabe an Gott durch die drei „Evangelischen Räte“.

### Unser Apostolat:

Als ein Säkularinstitut für berufstätige Frauen haben wir vordergründig ein Berufsapostolat.

Da die Gemeinschaft keine eigenen Werke besitzt, erstreckt sich unser Einsatz nach dem Berufsleben auf das jeweilige Umfeld, in dem wir uns befinden.

Wir leben inmitten der Welt, tragen keine spezifische Kleidung und arbeiten in zivilen Berufen.

### Evangelische Räte:

Das Leben und die Arbeit unserer Mitglieder orientiert sich am Glauben und am Geist des Evangeliums im Dienst für die Wandlung der Welt.

- *Gelübde der Keuschheit* ist für uns genauso verpflichtend wie für Ordensleute.
- *Gelübde der Armut* bedeutet die ernstzunehmende Verpflichtung, mit den eigenen Gütern verantwortungsvoll umzugehen. Haben als hätten wir nicht!
- *Gelübde des Gehorsams* wird in einem weiteren Sinne verstanden als in einem Kloster und bedeutet mit mehr Freiheit gleichzeitig auch größere persönliche Verantwortung zu übernehmen.

### Unsere Lebensform:

Sie wurde von Papst Pius XII. in der Konstitution „Provida Mater Ecclesia“ im Jahre 1947 ins Kirchenrecht aufgenommen. Dabei handelt es sich um ein Leben der wahren und absoluten Hingabe an Gott durch die drei „Evangelischen Räte“.

### Unser Apostolat:

Als ein Säkularinstitut für berufstätige Frauen haben wir vordergründig ein Berufsapostolat.

Da die Gemeinschaft keine eigenen Werke besitzt, erstreckt sich unser Einsatz nach dem Berufsleben auf das jeweilige Umfeld, in dem wir uns befinden.

Wir leben inmitten der Welt, tragen keine spezifische Kleidung und arbeiten in zivilen Berufen.

### Evangelische Räte:

Das Leben und die Arbeit unserer Mitglieder orientiert sich am Glauben und am Geist des Evangeliums im Dienst für die Wandlung der Welt.

- *Gelübde der Keuschheit* ist für uns genauso verpflichtend wie für Ordensleute.
- *Gelübde der Armut* bedeutet die ernstzunehmende Verpflichtung, mit den eigenen Gütern verantwortungsvoll umzugehen. Haben als hätten wir nicht!
- *Gelübde des Gehorsams* wird in einem weiteren Sinne verstanden als in einem Kloster und bedeutet mit mehr Freiheit gleichzeitig auch größere persönliche Verantwortung zu übernehmen.



**Wir leben die evangelischen Räte  
INMITTEN DER WELT**

Zentrale:

Säkularinstitut „Madonna della Strada“  
1190 Wien, Gallmeyergasse 7-9/22

Tel: +43 (0)1 3689361

[www.saecimds.com](http://www.saecimds.com)

[si.madonna.della.strada@aon.at](mailto:si.madonna.della.strada@aon.at)



**Wir leben die evangelischen Räte  
INMITTEN DER WELT**

Zentrale:

Säkularinstitut „Madonna della Strada“  
1190 Wien, Gallmeyergasse 7-9/22

Tel: +43 (0)1 3689361

[www.saecimds.com](http://www.saecimds.com)

[si.madonna.della.strada@aon.at](mailto:si.madonna.della.strada@aon.at)

